



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Stadt richtet Spendenkonto für Flüchtlinge ein

Viele Düsseldorferinnen und Düsseldorfer engagieren sich für Flüchtlinge. Doch nicht jeder kann tatkräftig mit anpacken. Trotzdem möchten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger helfen. Die Landeshauptstadt Düsseldorf richtet daher ein Spendenkonto für Flüchtlinge ein. Ab sofort können neben den zahlreichen Sachspenden auch Geldspenden für die Flüchtlingshilfe geleistet werden.

Für alle finanziellen Unterstützer gilt folgende Bankverbindung und Verwendungszweck:

Landeshauptstadt Düsseldorf, IBAN DE43 6609 0800 0009 4476 52, BIC GENODE61BBB, BB-Bank. Bitte als Verwendungszweck unbedingt angeben: 50114-00000-11111-4, Stichwort: Spende für Flüchtlinge.

Wer spendet und dazu noch eine Mitteilung geben möchte, kann diese per Mail an das Büro der Flüchtlingsbeauftragten Miriam Koch unter fluechtlingsbeauftragte@duesseldorf.de schicken. Wer eine Spendenquittung haben möchte, sollte diese ebenfalls per Mail anfordern.

"Wir haben einige Projekte geplant, die den Flüchtlingen direkt zugutekommen sollen. Für die Umsetzung sind wir auch auf die Hilfsbereitschaft und Unterstützung der Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger angewiesen", erklärt Miriam Koch.

Der erste Einzahler für das Spendenkonto kommt aus dem Rathaus. Der Mitarbeiter der SPD-Ratsfraktion, Wilfried Brandt, und seine Ehefrau haben 500 Euro zur Unterstützung unserer Arbeit für die Flüchtlinge gespendt. "Wir freuen uns auf jede einzelne Spende, die gezielt durch uns den Flüchtlingen zugutekommt", verkündet Miriam Koch.

(mb)